Jos J Mickley 359 Market St

Der Lecha County Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von Reuben Guth und W. J. Hagenbuch, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 41. Mittwoch, den 24sten December, 1862. Jahrgang 36.

Mannigfaltiges.

Was erwarten die Rebellen von ihren nördlichen Freunden?

Der „Atlanta Intelligencer" vom 29sten October, enthält eine lange und sehr scharfe Beurtheilung des Gen. Bragg in Kentucky, in welcher er die Unfähigkeit dieses Generals nachweist. Folgendes ist ein Auszug, welcher die Hoffnungen zeigt, welche man im Süden geheat und das Vertrauen, welches man in solche Anhänger der Rebellion, wie Vallandigham, Bright und andre Rebellenfreunde gesetzt hat:

„Hätte General Bragg so gut und prompt gehandelt, wie Gen. Smith, so würde Louisville in unsere Hände gefallen sein, Cincinnati würde uns die Zufuhren geliefert haben und Columbus in Ohio könnte unser Hauptquartier geworden sein. Dann würden die Vallandigham's in Ohio und die Bright's in Indiana, sich dem Erlassen der bekannten Proklamation des Gen. Bragg angeschlossen haben, dann würden viele Tausende von Freunden in Indiana, Ohio und Illinois sich der südlichen Armee angeschlossen haben, dann hätte Gen. Bragg auch, der die westlichen Staaten von den östlichen abgeschnitten, dem Nordwesten die Friedens-Bedingungen in's Ohr flüstern können, und dann möchten wir mit Grund Hoffnungen auf Frieden gehabt haben. Aber jetzt sind alle Friedens-Hoffnungen auf unbestimmte Zeit ausgesetzt und unsere Aussichten sind trauriger als wir die Berge zu überschreiten begonnen, weil unser Auftreten in der Nähe des Ohio manchen Mann veranlaßt hat, sich der nördlichen Armee anzuschließen, der, wenn wir südlich von den Gebirgen geblieben wären, niemals die Waffen gegen uns ergriffen haben würde. Aus diesen Herzens-Ergießungen ersieht man, welche Hoffnungen der Süden auf die Verräther im Norden hat.

Die südliche Armee baarfuß.

Der „Richmond Whig" beklagt sich bitter über den Umstand, daß Präsident Davis und sein Cabinet es zusehen, daß es in der südlichen Armee Tausende giebt die keine Schuhe haben und die jetzt allen Zufällen der rauhen Jahrszeit ausgesetzt sind, während sogar Neger und Bettelleute alle Bequemlichkeiten des Lebens genießen. „Besser" meint der Whig, wäre es, wenn der Präsident und sein Cabinet selber baarfuß gingen, als das unsere edlen Soldaten, die Vertheidiger unserer Heimathen, den Stürmen des Winters ohne Kleider und Schuhe ausgesetzt sein sollten. Laßt uns sofort den unabänderlichen Entschluß fassen, daß dieser Stand der Dinge aufhören muß. Laßt jeden Bürger in die Tasche greifen und aus eigenen Mitteln ein Paar Schuhe anschaffen. Besser wir füllen die Taschen der Blutsauger und Banditen, welche Schuhe machen und verkaufen, als es zusehen, daß unsere Brüder leiden müssen. Der Regierung kann man kein Zutrauen schenken. Das Volk muß die Sache selbst in Hand nehmen.

Wiedervergeltung.

Die Unionsleute im südlichen Theile von Kentucky sind entschlossen, den kaltblütigen Mord, den Kirby Smith's Truppen bei ihrem Auszug aus dem Staate in der Gegend von Cumberland an Cap. King und 15 Mann verübten, an jedem Rebellen der ihnen in die Hände fällt, zu rächen. Am 6. d. M. durchstreifte eine Partie Unionsmänner die Gegend von Hackney's Corners, 2½ Meilen vom Big Rockcastel River und nahmen 9 Mann, die zu verschiedenen Corps der Rebellen Armee gehörten, gefangen. Dieselben wurden nach dem Platze, wo Kirby Smith's Horden den erwähnten Mord verübten, gebracht und dort an einem Baume aufgeknüpft. Die erbitterten Bürger schworen, daß sie jeden Rebellen, der sich in der Gegend zwischen Mt. Vernon und London betreffen lasse, ohne Weiteres aufknüpfen würden.

Ein vollkommenes Schreckensregiment herrscht in jenem unglücklichen Theile unseres Staates, und die an den öffentlichen Wegen wohnenden Residenten verlassen Haus und Hof und suchen Sicherheit in den Bergöden.

Gesegnete Zeiten.

Andrew McGowan, ein Bürger der gute Stadt Chicago, wurde am Danksagungstag von seiner Gattin auf einem Male mit drei gesunden und dicken Buben beschenkt. Andrew sagt, daß er der Vorsehung bis jetzt stets für alle ihm von ihr bezeigte Güte sehr dankbar gewesen sei, aber was zu viel sei, sei zu viel. Die drei neuen souveränen Bürger wiegen zusammen 25½ Pfund.

Ein englischer Narr.

Ein Engländer, Namens Queensly, ein großer Bewunderer der griechischen Dichter, ordnete in seinem Testamente an, daß nach seinem Tode sein Leichnam secirt und seine Haut abgezogen und gegerbt werde; nach der sofortigen Pergamentirung derselben muß Homers „Iliade" darauf gedruckt und das Exemplar in dem Britischen Museum deponirt werden.

Aus Mississippi.

Cairo, 9. Dec. Nachrichten aus Oxford, Mississippi, vom vorigen Donnerstag melden, daß die Rebellen unter Gen. Jackson, der die Arrier-Garde des Feindes commandirte, in der Nähe der Stadt ein Scharmützel mit der Vordergarde der Bundes-Truppen gehabt haben.

Das Hauptcorps der Rebellenarmee war, 40,000 Mann stark, 12 Stunden zuvor durch Oxford paßirt. Die Anzahl ihrer Kranken und Verwundeten soll sehr groß sein.

Eine Spezial Depesche aus Oxford, vom 7. December, berichtet, daß Dickey's Cavallerie ein zweistündiges Gefecht mit den Rebellen, bei Cofferville, am Freitag gehabt hat. Die Rebellen sollen 5000 Mann Infanterie, Cavallerie und Artillerie gehabt haben.

Der Verlust der Unionstruppen war 9 Todte, 50 Verwundete und 60 Vermißte, während der der Rebellen 300 an Todten und Verwundeten betragen hat.

Wichtig für Grundbesitzer.

Die seit mehrern Monaten in Harrisburg mit der Revision der Staats-Revenuen-Gesetze beschäftigt gewesenen Commissioners haben ihre Arbeiten beinahe vollendet, und sind zu der Ueberzeugung gekommen, die Herabsetzung der Steuer auf Grundeigenthum bis zu 1 Mill per Thaler, also auf mehr als die Hälfte des Betrages der alten Steuerrate, empfehlen zu dürfen. Dies ist sicherlich eine erfreuliche Nachricht für die Grundbesitzer, die bisher schwer besteuert waren.—Wir bezweifeln nicht, daß die Gesetzgebung die empfohlene Steuerherabsetzung annehmen wird.

Ein deutscher Prinz durchgebrannt.

Der N. Y. Staatszeitung wird aus dem westlichen Deutschland geschrieben:

Wenn ich recht berichtet bin, so werden Sie bald einen Schwiegersohn des Kurfürsten von Hessen, den Prinzen Hohenlohe, in Amerika begrüßen. Er hat sich heimlich aus Kassel entfernt, und der zärtliche Schwiegerpapa, dem er nicht nur die Tochter und verschiedene Enkel, sondern auch eine bedeutende Schuldenlast großmüthig zurückließ, ist vergebens seiner Spuren nach einiger Zeit gefolgt.

Der „Prinz" wird doch nicht etwa in unserer Armee eintreten wollen?

Eine neue Erfindung.

Ein Lieutenant Waring will ein Mittel erfunden haben, alle Geschütze, welche dem Feinde überlassen werden müssen, unbrauchbar zu machen. Dasselbe soll die Vernaglung weit übertreffen. Seiner Behauptung zufolge muß, wenn sein Mittel angewandt wird, jede Kanone zerspringen, sobald der Feind einen Versuch macht, sich derselben zu bedienen.

San Francisco, 11. Dec. Das Dampfschiff Golden Gate ist mit 625 Passagieren und $737,000 für New York und $80,300 für England nach Panama abgegangen.

Ebendahin ist auch das Dampfschiff „Moses Taylor" mit 546 Passagieren, darunter 100 Rangers, welche hier für ein Massachusetts Regiment rekrutirt sind, gesegelt.

89 Kisten Tabak und 479 Ballen Wolle wurden nach New York gesandt.

Der Werth einer Oelquelle.

Am obern Alleghenny wurde letzthin das Zwölftel einer Oelquelle—notabene ohne das Eigenthumsrecht am Land—zu $75,000 verkauft. Und das ist noch keine von den allerbesten. Das Oel steht wieder auf $10 per Faß, mit Gebinde. Fässer $3.50—73 für beste Sorte.

☞ Die Sympathie der civilisirten Welt muß sich gewiß den Sonderbündlern zuwenden bei Empfang einer Nachricht wie die folgende:

„Richmond, 22. Nov. Der Negermarkt war diese Woche sehr lebhaft. Eine Mutter mit sieben Kindern wurde für 5100 Thaler verkauft."

Die Sklaverei ist ein Segen, sagen die nördlichen Geheimräthe von Jeff. Davis.

☞ In Monrovia lebt ein 147 Jahre alter Mann; er ist noch frische und munter und hat sich im 90sten Jahre noch einmal wieder verheirathet. Er war in seiner Jugend Soldat gewesen und den haben die Kugeln wirklich für eine lange Zukunft verschont. Er lebt seit Jahren nur von Milch und Kartoffeln.

☞ Der Dämpfer City of Washington fuhr am 6ten dieses von Neuyork ab, mit 8920 000 Baar und 40 Passagieren nach Europa. Für die nothleidenden Arbeiter in England, wurden heute $41,850 unterzeichnet. A. T. Stewart und Co. unterzeichneten $10 000.

☞ Das Schiff Cyclone fuhr am 6ten Dec. von San Francisco mit $120.000 baar Geld nach Hong Kong. Die Ausfuhren an Gold nach europäischen und asiatischen Häfen haben während des vorigen Jahres über 12 Millionen Thaler betragen

☞ Zahl der Taubstummen.—Doktor Bankin weiset in seiner Denkschrift nach, daß Europa 250,000 Taubstumme besitzt.

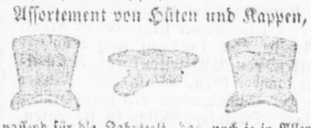
Gute Nachricht!

Der wohlfeile Hutstohr!

Samuel B. Anewalt

Benutzt sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er sein Hut-Geschäft noch immer an seinem alten Standplatze, nämlich No. 25 Nord-Hamilton-Straße, Allentaun, fortbetreibt, allwo er jetzt das schönste und wohlfeilste

Assortement von Hüten und Kappen,



passend für die Jahreszeit, das noch je in Allentaun anzutreffen war, auf Hand hat. Ja, hier kann man beständig die nothigsten Hüten und Kappen an den rechten Preisen kaufen.

Furs! Furs! Furs!

In allen Arten von Fancy Pelzwaaren, zum Gebrauch für Damen und Kinder; kann er sicher nicht übertroffen oder unterverkauft werden. Hierüber bemerkte er nenlich selbst:

Ich wünsche zu meinen Freunden von Lecha und den umgebenden Counties zu sagen, daß ich eine von der größten und schönsten Auswahlen von allen Arten und Qualitäten von Fancy Pelzwaaren, in meinem Verlag habe, zum Gebrauche für Damen und Kinder, welche getragen werden während diesen Herbst und Winter.

Meine Pelzwaaren wurden in Europa gekauft ehe gegenwärtige Handelsprels Erhöhung statt fand und ehe der Tariff seit dem 1sten August auf importirte Pelzwaaren gelegt war.

Auch will ich bemerken, daß so lange mein gegenwärtiger Vorrath aushalten wird, werde ich meine Waare zum Verkauf anbieten in Vergleich was mich dieselbe kosten es ist unmöglich daß ich dieselbe zu jetziger Zeit, importiren und Manufacturen kann für die Preise an welchem ich sie jetzt verkaufe so lange das Land in jetzigen Unruhen ist.

Vergesst nicht den alten Standplatz—No. 25 West-Hamilton Straße, Allentaun, Pa.

S. B. Anewalt.

October 22. 1862. nabv

Spätjahr und Winter

Hüte und Kappen!

Wer sich zu einer der schönsten Hüte oder einer schönen Kappe verhelfen will, der melde sich an

Christ und Sauer's

wohlfeilem Hut und Kappen-Emporium, No. 15 West-Hamilton Straße, der Oddfellows Halle gegenüber.

Wir haben soeben unsern Vorrath dieser Artikel aufgefüllt, mit unserer eigenen Manufaktur und unter unserer eigenen Aufsicht verfertigt und daher, was Styl, Dauerhaftigkeit und billige Preise anbetrifft, alle Concurrenz zu übertreffen.

☞ Die Herren Christ und Sauer lenken besondere Aufmerksamkeit auf die Thatsache, daß sie die einzigen Hut-Fabrikanten in Allentaun sind.

Ferner lenken wir die Aufmerksamkeit der Ladies von Allentaun und Umgegend auf unsern großen Vorrath

Neuer Pelz-Waaren.

Das Lager enthält Pelzwaaren jeder Art, nach der neuesten Mode gemacht, welche zu den billigsten Preisen verkauft und für deren Aechtheit garantirt wird.

☞ Land Stohrhalter werden zu City-Preisen versehen.

Consigurotype,

Das einzige Instrument dieser Art in Allentaun, wurde neulich patentirt und an großen Kosten von Christ und Sauer angeschafft, wodurch sie in den Stand gesetzt sind, ein genaues Muster des Kopfes auf Papier zu zeichnen, wonach der beste Hut geformt wird und passen muß, gleichviel welche Form der Kopf hat. Neue Hüte drücken während der ersten Tage gewöhnlich unangenehm an den Kopf, und manchmal ist es der Fall daß sie die Form des Kopfes nie annehmen. Dieser Fehler wird dadurch verursacht, daß Hüte niemals dem Kopfe angepaßt, sondern nur im Allgemeinen von verschiedenen Größen verfertigt werden. Um diesem Uebel vorzubeugen, wurde das Instrument, Configurotype genannt, eingeführt, mit welchem in Zeit von einigen Secunden ein genaues Model des Kopfes erhalten wird. Dann wird der Hut nach dem Muster des Kopfes geformt, wird genau passen und frei sein von Druck auf irgend einen Theil des Kopfes, und damit wird viel Kopfweh und andere Unannehmlichkeiten verhindert werden.

Allentaun, Okt. 29, 1862. nab

Ein Lehrjunge.

Ein Lehrjunge zur Erlernung des Drucker-Geschäfts, wird sogleich verlangt in der Druckerei des „Lecha County Patriots." Ein Junge von 16 bis 18 Jahren der Deutsch lesen kann, hat den Vorzug. Man melde sich bei

Guth und Hagenbuch.

Allentaun, December 3.

Soda-Asche, Potasche und Wasch-Soda, wie auch fertige Lauge zum Seifekochen, zu haben bei

J. B. Moser.

Spalding's fertigen Leim, ein Artikel welcher in jedem Hause sein sollte, um zerbrochene Sachen ohne Mühe zu leimen, zu haben bei

J. B. Moser.

Holla, für den Winter!

Heist ihr Leut, nun kommt herbei!

Kleider machen Leute!

Zu die Kleider machen Leute
Diese Sprüchwort geht noch au,
Und die Kleider kauft du heute
Bei dem Metzger und Osman.

Willst du deines Liebchens Hütte
Gern gesehen sein; junger Mann,
Eh dann wende nur die Schritte
Gist zum Metzger und Osman.

Tritt hinein in ihren Laden,
Schau dir ihre Waaren an!
Gelt man ist hier wohl gerathen,
Bei dem Metzger und Osman.

Humbug wollen sie nicht spielen,
Und Betrug nicht wenden an,
Fair mit Jederman zu handeln
Streben Metzger und Osman.

Darum Menschen auf der Erde
Kommet allesammt heran;
Das kein Kleidermangel werde
Sorgen Metzger und Osman.

Metzger und Osman,

Kaufmanns-Schneider,

Machen dem Publikum die Anzeige, daß sie ihren wohlfeilen Kleiderstohr fortsetzen an No. 33, Ost-Hamilton Straße, Allentaun, gerade neben dem Republikaner-Buchstohr, wo sie von Tag zu Tag neue Waaren auspacken und bereit sind dem Publikum auf die allerbeste Weise zu dienen. Ihr Vorrath von

Kleiderstoffen

kann nicht übertroffen werden und besteht aus allen Arten die man für Röcke, Hosen, Westen und andern Dingen braucht. — Sie werden daraus verarbeiten und beständig auf Hand halten alle Arten

Fertige Kleider,

dauerhaft aus dem besten Material gemacht, auch Hemde, Collars, Taschentücher u. s. w. und alles wird möglichst wohlfeil verkauft.

Kunden-Arbeit

wird schnell, gut und billig verrichtet, und da nur gute Arbeiter gehalten werden, kann man sich auch auf gute und passende Arbeit verlassen. Durch gute Bedienung hoffen sie Jedermann befriedigen zu können. Rufet an!

Nathan Metzger, Tilghman Osman.

Allentown, October 19, 1862. naj3

Eine neue Firma.

Troxell und Smith,

Kaufmanns-Schneider in Allentaun.

Die Unterzeichneten bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und dem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß sie in dem Kaufmanns-Schneider Geschäft mit einander in Gesellschaft getreten sind, und daß sie an dem alten Standplatze von Troxell und Metzger am südwestlichen Ecke der Hamilton und 5. Straße, in der Stadt Allentaun, dieses Geschäft künftighin auf eine sehr ausgedehnte Weise betreiben werden. Sie benachrichtigen das Publikum desgleichen, daß sie sorben

Einen herrlichen und sehr großen Stock von Frühjahrs und Sommer-Güter

von den See-Städten erhalten haben—ein Stock wie sicher noch ehedem an Güte, Schönheit und Billigkeit noch keiner in Allentaun gewesen ist.

Sie sind daher im Stande alle Ansprechende mit allen und jeden Artikeln zu versehen, für die in einem solchen Etablissement nachgesucht wird, und zwar an Preißen niederer als dies je geschehen ist.

☞ **Die Fäschons.**—Mahons' Fäschons sind auch zu allen Zeiten bei ihnen zu erhalten.

Dankbar für bisher genossene gütige Unterstützung, werden sie ihre Kundschaft stets, und zwar durch gute Waaren, billige Preiße und gute Behandlung zu vermehren suchen. Sie bitten daher um geneigten Zuspruch.

Troxell und Smith.

März 12, 1862. nabv

☞ Nachricht.

Collektors-Amtsstube, des 6ten Collections-Distrikts, Pa., Nov. 25, 1862.

Nachricht wird hiermit gegeben, durch den Unterzeichneten, Collektor der Federal-Taxen für den 6ten Collections-Distrikt von Pennsylvanien, daß er George Beisel, als seinen Deputirten ernannt hat, um gedachte Taxen in jenem Theil des besagten Distriks den Lecha County bildet, zu collektiren; wie gleichfalls, daß er Samuel Horner und Howard M. Jenkins für den Theil den Montgomery County dazu bildet, als deputirte Collektors angestellt hat; und ebenfalls Owen Schreiber, als Inspektor für besagtes Lecha County, und John A Arnold, Inspektor für besagtes Montgomery County.

Und weiter ist hierdurch Nachricht an alle Personen in Lecha County gegeben, von denen es gefordert ist Leisenzes heraus zu nehmen, daß der Deputirte, George Beisel, bereit ist solche Leisenzes, an seiner Amtsstube in Allentaun, gegenüber dem „American Hotel," verabfolgen zu lassen.

Nur Vereinigten Staaten Geld wird in Empfang genommen.

David Newport,
Der Staaten Revenue-Collektor des 6ten Distrikts in Pa.

December 3. ng3m

Photograph Albums.

Soeben erhalten, die schönste Auswahl Photograph Albums, die noch je außerhalb Philadelphia oder Neuyork gesehen wurde — und ein Artikel der in einem jeden Hause anzutreffen sein sollte— und billig zu verkaufen bei

Guth und Hagenbuch.

Allentaun, November 26, 1862.

Heimstreet's

Unnachahmliches Haar-Restorative.

Es ist keine Färbung,

sondern ändert graue Haare wieder zu ihrer ersten natürlichen Farbe um, dadurch daß den Haarröhren wieder ihre natürliche Gesundheit gegeben, welche durch Krankheiten Schaden gelitten haben mögen. Alle plötzliche Färbungen sind aus Lunar Caustic zusammen gesetzt, wodurch die Lebenskräfte und Schönheiten des Haares zerstört, und wodurch nicht einmal eine Verbesserung bezweckt wird. Heimstreets unnachahmliche Färbung stellt das Haar nicht nur allein wieder her zu ihrer natürlichen Farbe, durch eine leichte Anwendung, sondern gibt demselben zugleich gerade

Die gewünschte Schönheit,

befördert deren Wachsthum, verhindert das Ausfallen, entfernt Schorf und gibt dem Kopf Gesundheit und Lebhaftigkeit. Es hat die Probe der Zeit bestanden, indem es die originelle Haar-Färbung ist, und es gewinnt auch täglich mehr an Gunst. Dasselbe wird beides von Damen und Herren gebraucht —und wird bei allen respektablen Händlern verkauft—oder kann durch dieselben erhalten werden, von dem Commercial-Agent, D. S. Barnes, 202 Broadway, N. Y.—Es sind zwei Größen, nämlich von 50 Cents, und 1 Thaler.

Hagan's Magnolia Balsam.

„Eine Sache der Schönheit ist eine Sache der Freudigkeit."

Dieser herrliche Balsam entfernt Sommersflecken, Lohe, Bläschen so wie Rauheit der Haut. Er gibt dem Gesichte gerade die gewünschte Farbe; er heilt sonnverbrannte Gesichter und verschönert Händen die durch häuslichen Rohheit unangenehm gewerden sind—und ändert dieselben um zu einer delicaten Weichheit und zu wahrer Marmor-Schönheit—so einladend und hervorragend bei den Cite Damen von Verfeinerung und Schönheit. Dies ist was jede Dame wünscht, und ist was jede Dame haben sollte. Der Balsam hat einen gewünschten Geruch und bewirkt eine wahre und entzückende Schönheit. Derselbe ist gleichfalls ein Ornament zu der Toilette der Dame. Wird überall verkauft.—General Agentschaft bei D. S. Barnes, 202, Broadway, N. Y.

Boyce und Caserly's Zahnpulver.

Reinige deine Zähne.—Verbessere deinen Athem. Gumme Zähne und ein unangenehmer Athem sind sehr widerlich. Der Animalculae und Tartar, wenn einmal auf den Zähnen befestigt, nimmt ein erprobtes Mittel, dieselbe zu entfernen, und die Zähne wieder rein und weiß zu machen. Es ist dies aber gerade was dieser Zahnpulver thut. Bei nur geringem Gebrauch werden diese unangenehme Ueberzüge entfernt; die Zähne nehmen eine natürliche Reinheit an; das Zahnfleisch wird gesund, und ein angenehmer aromatischer Wohlgeruch wird dem Athem gegeben. Wer würde einen halben Thaler ansehen, wenn er dafür 2 Jahre lang reine Zähne und einen angenehmen Athem haben kann? Das Pulver ist in sehr schönen Porcelain Häfchen aufgethan und wird überall von den Apothekern verkauft.—D. S. Barnes, General Agent, 202 Broadway, N. Y.

Februar 12, 1862. naf3 w

Große Aufregung!

Große Aufregung!

an dem Stohr von Burdge und Jones, No. 93 Ost-Hamilton Straße, bezüglich auf die große Bargains, welche sie dem Publikum offeriren.

Große Bargains in Dreß-Güter, Tuch, Cäpes, Schawls, Kattune, u. s. w., u. s. w.

Figurirte und gewöhnliche Frensch Merinos, Figurirte und gewöhnliche wollene Delains, Solferina Plaids, Mousselin Delains, etc.

Alle Arten Trauer-Güter.

Als Sasha, schwarze Frensch-Merinos, schwarze wollene Delains, schwarzer Ottomon Poplin, u. s. w.

Männer und Knaben-Güter.

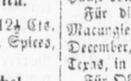
Alle Arten Cassimere, Tuch, Sattinetts, Tweeds, Jeans, u. s. w. an ganz niederen Preisen.

Balmoral Skirts von allen Farben

Einheimische Güter von allen Arten

Prints zu 12½ Cents, werth 15 Cents,	
Muslins,	Flannels,
Checks,	Mariners Stripe, etc.

Wohlfeile und frische Grozereien.



Bester Ehi-Molasses zu 12½ Cts. per Quart, Zucker, Coffee, Spices, u. s. w.

Salz bei dem Sack und Buschel.

Queenswaaren an City-Preisen.

☞ Alle Arten Landesprodukten nehmen wir im Austausch für Waaren an.

Rufet an und besehet ihren Stock, ehe ihr sonstwo kaufet, indem sie mit großer Freude ihre Güter zeigen.

Unser Motto ist:

„Schnelle Verkäufe und kleine Profite."

Vergesset den Ort nicht, 3 Thüren unterhalb dem Allenhause.

Johial T. Burdge. Walter T. Jones.

Allentaun, Oktober 1, 1862. ngbv

Privat-Verkauf.

Der Unterschriebene bietet durch Privathandel zum Verkauf an:

Das bekannte Hotel

am Nordost Ecke der Siebenten und Linden-Straßen in Allentaun, letzthin das Eigenthum des verstorbenen Henry Miller und gegenwärtig bewohnt von Ephraim Yohe. Es ist ein dreistöckiges backsteinernes Gebäude, 60 Fuß Front, mit großen angebauten Flügeln und Küche, besonders gebaut und eingerichtet für ein Gasthaus, auch mit allen nöthigen Nebengebäuden, einer großen Sched, einem 14stöckigen Främhaus auf dem Ecke der Linden Straße und Church Alley, u. s. w. Die Lot auf welcher sich diese Gasthaus und Nebengebäude befinden, enthält 60 Fuß an der 7ten Straße, und 230 Fuß an der Linden Straße.

Die Bedingungen sind leicht, indem ein großer Belauf des Kaufgeldes auf dem Eigenthum stehen leiben kann. Das Nähere bei

James W. Fuller.

Catasauqua, April 30. an3M

Spätjahr und Winter

Hüte und Kappen.

Alle Solche welche von den schönsten Hüten und Kappen zu haben wünschen, die in Allentaun gekauft werden können, und zwar dabei an den möglichst niedersten Preißen, sind eingeladen Hinzurufen an

Christ und Sauers

Hüten und Kappen Emporium,

No. 17, West-Hamilton Straße, gerade gegenüber der Oddfellows-Halle.

Wir haben soeben unser Assortement mit diesen Artikel ergänzt, und zwar von unserer eigenen Manufaktur, oder verfertigt unter unserer eigenen Aufsicht, und daher warnen wir dieselbe, bezüglich auf Style, Dauerhaftigkeit und Billigkeit, daß ihnen keine andere gleichgestellt werden können, worauf wir die Aufmerksamkeit des Publikums zu lenken wünschen.

Ein Conformature.

☞ Sie haben auch soeben ein Patent „Conformature" erhalten, wodurch Köpfe ganz genau gemessen werden können—und die Folge dieses Messens ist, daß dadurch unglaublich viel dazu beigetragen wird, daß der Hut ganz genau den Kopf paßt, und folglich auch ganz bequem und angenehm auf demselben sitzt.

Da sie die einzigen Fabrikanten in der Stadt sind, und alles unter ihrer Aufsicht verfertigt wird, so können sie dafür bürgen.

Christ und Sauers.

November 20, 1861. nabv

Zu Verlehnen.

Ein herrlicher zweistöckigter Schoy, welchem ein Hoist-Geschirr angebracht ist, gelegen in der 3ten Straße, dicht bei der Hamilton Straße, ist billig zu verlehnen. Derselbe wurde sich sehr gut für ein Futterstohr passen, und so ist derselbe auch schicklich für einen Schneider, Schumacher oder irgend ein anderer Handwerker. Auch ist

Der zweite und dritte Stock

in dem Front-Stehr Gebäude, am nordöstlichen Ecke der Hamilton und 8ten Straße zu verlehnen. Die Stöcke sind sehr geräumig und haben ihren besonderen Eingang—dazu ist auch ein guter Keller zu verlehnen. Das Nähere erfährt man in dem Eisenwaaren-Stohr von M. S. Young und Comp.

J. und M. S. Young.

März 26. nabv

Collektors-Nachricht.

Amtsstube des deputirten Collektors der Federal Taxen für Lecha County.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Taxen assessirt innerhalb den Gränzen von Lecha County, bei dem ersten Assessment, unter den Vorschriften einer Akte des Congresses, betitelt: „Eine Akte um einheimischen Revenue anzuschaffen, für die Unterstützung der Regierung, so wie die Interessen auf die öffentliche Schuld zu bezahlen," angenommen den 1sten Juli, 1862—nun fällig und zahlbar sind, und daß der deputirte Collektor für besagtes County, die unten nachfolgende Tage und Plätze bestimmt hat, allwo er täglich von 9 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags gegenwärtig sein wird, um die Taxen als Leisenzes, auf Carriages und auf monatliche Returns, für die beigefügten Distrikte einzunehmen, nämlich:

Für den 1sten, 2ten und 3ten Ward der Stadt Allentaun, auf Samstags den 20sten December, in seiner Amtsstube, gegenüber dem „American Hotel," in besagter Stadt.

Für den 4ten und 5ten Ward der Stadt Allentaun, auf Montags den 22sten December, gleichfalls in seiner Amtsstube in besagter Stadt.

Für die Borough Emaus und Salzburg Taunschip, auf Dienstags den 23sten December, ebenfalls in seiner Amtsstube in Allentaun.

Für Saucon Taunschip auf Mittwochs den 24 December, am Hause von James Wilt, in Centre Valley.

Für Ober-Milford und Nieder-Milford Taunschips, auf Donnerstags den 25sten December, am Hause von Christian R. Heninger, in Zionsville.

Für die Borough Millerstaun und Nieder-Macungie Taunschip, auf Freitags den 26sten December, am Hause von B. F. Beisel, bei Texas, in besagtem Taunschip.

Für Ober-Macungie Taunschip, auf Samstags den 27sten December, am Hause von Bittner und Correll, in Fogelsville.

Für Lynn Taunschip, auf Montags den 29sten December, am Hause von David Bieller, in Lynnville.

Für die Taunschips Weisenburg und Lowhill, auf Dienstags den 30sten December, am Hause von John O'Neal, in Seiberlingsville.

Für Heidelberg Taunschip, auf Mittwochs den 31sten December, am Hause von Peter Miller, in Sägerville.

Für Washington Taunschip, auf Donnerstags, den 1sten Januar, 1863, am Hause von Geiger und Kunkel, in Trexlerville.

Für Nord-Whithall Taunschip, auf Freitags den 2ten Januar, am Hause von David H. Klein, in Balleteville.

Für die Borough Catasauqua und den Hockendauqua Distrikt, auf Samstags den 3ten Januar, am Gasthause des Capt. Henry Hart, in besagtem Catasauqua.

Für Süd-Whithall Taunschip, auf Montags den 5ten Januar, in der Amtsstube des deputirten Collektors in Allentaun.

Für Hanover Taunschip, auf Dienstags den 6. Januar, ebenfalls in der Amtsstube des deputirten Collektors in Allentaun.

Es wird den Taxbezahler hierdurch gleichfalle die Nachricht ertheilt, daß der deputirte Collektor instrukt ist, kein anderes als Vereinigten Staaten Geld, als Bezahlung für Taxen anzunehmen.

Die Taxbezahler werden auch im Gedächtniß halten, daß das Gesetz vorschreibt, daß allen solchen Personen, die es versäumen ihre Taxen an den obigen Tagen und Plätzen zu bezahlen — 10 Procent zu der originellen Summe addirt werden muß.

George Beisel,
Deputirter Collektor für Lecha County

December 10, 1862. ng3m

Allentown Bank,
Juni 30, 1862.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß Anspruch gemacht werden soll vor der Gesetzgebung von Pennsylvanien, bei ihrer nächsten Sitzung, für eine Vermehrung des Capitals der besagten Bank zum Belauf von Zwei Hunder Tausend Thaler, in Zusatz zu dem durch den jetzigen Freibrief autorisirten; und ebenfalls für eine Verlängerung des Freibriefs besagter Bank für einen Zeitraum von zwanzig Jahren von dem Ablauf des jetzigen Freibriefe.

Charles W. Cooper, Casirer.

Juli 9, 1862. ng—

Allentaun Akademie.

Das Spätjahrs-Termin hat seinen Anfang genommen am Montag den 1sten September.

Zöglinge werden zu irgend einer Zeit angenommen und bezahlen nur von der Zeit da sie eintreten.

Primary per Viertel,	$4 00
Gewöhnliche Englische Zweige,	$4 50 bis 5 00
Höhere " " mit Griechisch und Lateinisch	6 00
" " " und Französisch	7 50
Musik,	8 00
Für den Gebrauch des Pianos für Uebung	2 00
Zeichnen,	2 00
Feuerung für den Winter,	50

Einige Zöglinge werden in der Familie des Prinzipals angenommen und zwar an $40 per Viertel für Boarding, Waschen und Unterricht in allen Zweigen, mit Ausnahme von Musik und Zeichnen.

J. M. Gregory, Principal.

September 3, 1862. nabv

Licht! Licht! Licht!

36 Ost-Hamilton-Straße, 3te Thüre oberhalb der 6ten,

10 Stunden Licht für 1 Cent.
10 Stunden Licht für 1 Cent.
10 Stunden Licht für 1 Cent.
10 Stunden Licht für 1 Cent.
10 Stunden Licht für 1 Cent.
10 Stunden Licht für 1 Cent.
10 Stunden Licht für 1 Cent.

Bei den Tom Thum Kohl-Oel-Lampen.

Eine Lampe für jede Familie im County, und ein paar mehr für Solche die außerhalb wohnen, wenn sie bei mir vorsprech n. Ich habe gegenwärtig auf Hand und zu verkaufen:

Vierzehn hundert Kohl-Oel-Lampen.
Vierzehn hundert Kohl-Oel-Lampen.
Vierzehn hundert Kohl-Oel-Lampen.
Vierzehn hundert Kohl-Oel-Lampen.
Vierzehn hundert Kohl-Oel-Lampen.
Vierzehn hundert Kohl-Oel-Lampen.
Vierzehn hundert Kohl-Oel-Lampen.
Vierzehn hundert Kohl-Oel-Lampen.
Vierzehn hundert Kohl-Oel-Lampen.

Durch den Ankauf des obigen Mammoth Stocks von Lampen, einige wenige Tagen vor dem neulichen Steigen der Preißen in Meßing und Glaswaaren, bin ich im Stande diese Artikel billiger zu verkaufen als man sie gegenwärtig in den Cities erhalten kann. Sie sind alle von den bestverfertigten Patterns, und sind für jeden Zweck bestimmt.

Hand-Lampen, Stand Lampen,
Suspension do. Seit do.
Bracket Lampen,

Stohr-Lampen, Schulen und Kirchen-Lampen, Küchen, Hallen und Tisch-Lampen aller Größen. Ebenfalls:

Chimnies, Wiegen, Transparent Cones, Trimming-Scheerer,

und alle andere Sachen in dem Lampen-Fache.

☞ Lampen werden ausgebessert und verändert damit man Kohl-Oel brennen kann.

No. 36 Ost-Hamilton Straße, 3te Thüre oberhalb der 6ten,

Allentaun.

T. C. Kernahen.

October 29, 1862. nabv

Mrs. Amanda A. Friedrich,

Milliner in der Stadt Allentaun,

Macht ihren Freunden, Gönnern und dem Publikum überhaupt bekannt, daß sie ihr Milliner-Etablissement nach dem nordöstlichen Ecke der Hamilton und 8ten Straße—Eingang an der 8ten Straße, von Hagenbuch Gasthaus gegenüber—verlegt hat, und daß sie soeben von Philadelphia mit einer herrlichen Auswahl

Milliner und Fäncy-Waaren

zurückgekehrt ist—bestehend aus einem schönen Assortement

Bändern, Bonnet-Seiden, Laces, Blond etc.

Aus diesen Waaren verfertigt sie in Vorrath oder auf Bestellung allerlei Bonnets, die an Schönheit und Nettigkeit nirgendswo übertroffen werden können.

Ihr Strohwaaren Departement enthält alles vollständig das in jenes Fach einschlägt.

Milliner vom Lande werden an City-Preißen mit Waaren versehen.

Ihre Preißen werden zu allen Zeiten annehmbar und billig gefunden werden—und dankbar für bereits genossene Kundschaft hofft sie auf eine weitere Fortdauer derselben.

Amanda A. Friedrich.

April 9. 1862. nabv

An Bauern und Andere,

welche Cider machen.

Ich habe ein sicheres Mittel zum Verkauf um Cider für immer süß zu erhalten.

J. B. Moser, Apotheker.

Allentaun, Sept. 24. *3m